

- 47 Die gesetzliche Regelung der Patientenverfügung
 - 49 **Erläuterungen zu Neuerungen in den Öffentlichen Impfeempfehlungen des Landes Schleswig-Holstein 2007**
 - 52 Öffentliche Empfehlung von Schutzimpfungen in Schleswig-Holstein
 - 53 Impfkalender Standardimpfungen für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in Schleswig-Holstein
 - 54 Übergangsfristen in der Weiterbildungsordnung laufen aus
 - 54 Logbücher erleichtern die Dokumentation der Weiterbildung
 - 56 Hydrocephalus: Ätiologie, Diagnostik und Behandlung
 - 56 Das Kollegialitätsgebot in der ärztlichen Berufsordnung
- Rezensionen:
Psyhyrembel Sozialmedizin (S. 36), Tod in Afrika. Mein Leben gegen AIDS (S. 55)

Gesundheits- und Sozialpolitik 59

- 59 **Arztrolle und Ethos in der Rationierung**
Vortrag des Präsidenten der Bundesärztekammer, Jörg-Dietrich Hoppe, anlässlich des Kongresses „Geld oder Leben? - Ethik in der Medizin“ Ende Februar 2007 in Flensburg.
- 65 **Was kostet Gesundheit 2030?**
Bert Rürup setzt sich mit den Auswirkungen der Demographie auf die Krankenkassen auseinander.
- 72 Wachstumsmarkt Gesundheit - und wer zahlt?
Fritz Beske, Kiel, zum Wachstumsmarkt Gesundheit.

Unsere Nachbarn 73

- 73 Demographischer Wandel überschätzt
Für diejenigen, die mit einer Zusammenfassung von Bert Rürups Referat (s. S. 65 ff.) zufrieden wären.
- 75 Telegesundheitsschwestern unterwegs

Mitteilungen der Ärztekammer 76

- 76 Im I. Quartal 2007 erteilte Genehmigung zum Führen einer Gebiets-, Schwerpunkt- und Zusatzbezeichnung sowie Bescheinigungen über eine Fakultative Weiterbildung und Fachkunden im Gebiet

Mitteilungen der Kassenärztlichen Vereinigung 79

- 79 Zur Vertragspraxis Zugelassene. Diese Beschlüsse sind noch nicht rechtskräftig, sodass hiergegen noch Widerspruch eingelegt bzw. Klage erhoben werden kann
- 81 Rechtskräftig zur Vertragspraxis zugelassen
- 83 Zur Überweisungspraxis Ermächtigte. Diese Beschlüsse sind noch nicht rechtskräftig, sodass hiergegen noch Widerspruch eingelegt bzw. Klage erhoben werden kann
- 85 Öff. Ausschreibung von Vertragspraxen
- 87 Veröffentlichung gemäß § 16 b Abs. 4 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Schleswig-Holstein über die Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen

Stellen- und Gelegenheitsanzeigen 88

Telefonverzeichnis/Impressum 94

**49/ Öffentliche Empfeh-
52 lung von Schutzimpfungen in Schleswig-Holstein**

Die schleswig-holsteinischen Impfempfehlungen gehen über die Empfehlungen der STIKO hinaus. So gibt es besondere Regelungen für die Influenza, Meningokokken-C und HPV-Impfung. Prof. Müller-Ruchholtz, „schleswig-holsteinischer Impfpapst“, stellt die Regelungen im Einzelnen vor.



(Foto: BilderBox)

54 Weiterbildung

Achtung: Am 29.08.2007 laufen eine Reihe von Übergangsfristen aus. Betroffenen sind besonders bestimmte Fakultative Weiterbildungen und Fachkunden.

Das Dokumentieren von Weiterbildungsfortschritten ist Pflicht geworden. „Logbücher“ helfen dabei. Sie können aus dem Internet heruntergeladen werden.



(Foto: Chemathèque Suisse)

Titelbild: Der verrückte Wissenschaftler zur Ausstellung „Hirnsturm“ der medizin- und pharmaziehistorischen Sammlung der CAU in Kiel, Brunswiker Str. 2. Ausstellung läuft vom 01.04. bis zum 31.10.07. Siehe auch SHÄ 4/2007, S. 8-9.